

Einbau von Audi A6 Türgriffen in einen VW Corrado

Version 2.0

Hier eine kleine Anleitung zum Einbau der Audi A6 Türgriffe in einen VW Corrado. Bei mir hat alles, wie hier beschrieben, funktioniert. Trotzdem ist diese Anleitung ohne jegliche Gewähr.

Zuerst sollte man sich die nötigen Teile besorgen, ich habe für mein Auto Einschweißbleche von Suspension Supplies verwendet. Diese sind nicht schlecht, das Blech ist relativ stark, so dass man es gut verschweißen kann und mit der Absatzkante am Rand der Bleche ist der Einbau zusätzlich vereinfacht.

Des Weiteren benötigt man dann noch die kompletten Türgriffe von Audi samt aller Klein- und Einzelteile.

Außerdem braucht man eine Gewindestange M5, Muttern M5, Gewindehülsen M5 und etwas Blech ca. 1,5 mm stark.

Benötigtes Werkzeug ist ein Schweißgerät, eine „Flex“ mit Trenn- und Schleifscheiben, eine Bohrmaschine mit diversen Bohrern, sowie einen „Dremel“ mit einer flexiblen Welle und kleinen Trennscheiben.

Außerdem sollte man schon ein klein wenig geschickt im Umgang mit Werkzeugen sein. 😊

Ich habe am Ende dieser Version noch eine Verbesserung zum Gestänge hinzugefügt, also zuerst bitte ganz durchlesen...



Einbau von Audi A6 Türgriffen in einen VW Corrado

Version 2.0

Zuerst beginnen wir damit, die Innenverkleidungen abzumontieren und die Scheiben auszubauen. Danach entfernt man die originalen Türgriffe.

Anschließend zeichnet man auf der Außenseite der Türen die Position der neuen Türgriffe an. Man muss jedoch bedenken, dass man die Maße an der Absatzkante des Einschweißbleches nimmt. Zur Erleichterung sollten gewisse Orientierungsmaße von Kanten auf der Türe notiert werden, um später links und rechts die gleiche Position der neuen Griffe zu erhalten.

Danach kann man nun das alte Blech aus der Türe heraustrennen.

Jetzt sollten die Schnittkanten entgratet werden und das Blech am Rand der Schnittstelle sollte man blank machen, um später gut schweißen zu können.



Auf dem Bild ist ein Blech zu erkennen, Das noch im Weg ist und entfernt werden muss. Hierzu habe ich einen „Dremel“ mit einer flexiblen Welle verwendet. Man muss halt ein wenig probieren, bis es einwandfrei passt und genügend platz für die spätere Griffmulde und den Griff selbst vorhanden ist. Lieber schneidet man ein klein wenig zuviel aus, als dass man später dauernd nacharbeiten muss.

Einbau von Audi A6 Türgriffen in einen VW Corrado

Version 2.0

Nun muss das Einschweißblech zum schweißen vorbereitet werden.



entlackt

Jetzt kann das Blech auch schon eingeschweißt werden. Hierbei jedoch nicht mit einer durchgehenden Naht arbeiten, sondern nur punkten, um Wärmeverzug möglichst zu vermeiden. Außerdem ist es zu empfehlen, die Schweißpunkte immer gegenüberliegend zu setzen.



Auf dem Bild ist zu erkennen, dass noch ein kleines Stück frei bleibt, in Welches ein kleines Blech geschweißt werden muss.

Einbau von Audi A6 Türgriffen in einen VW Corrado

Version 2.0



kleines Blech eingeschweißt
und alle Schweißpunkte
verschliffen

Nun kommen wir zum verzinnen, hierfür sollten alle Flächen sauber und fettfrei sein.

Danach gut mit Verzinnungspaste bestreichen. Diese erhitzen, bis dass das Flussmittel zu laufen beginnt und danach alles mit einem fusselfreien Tuch abwischen.

Daraufhin kann man die Schweißpunkte sauber mit Zinn zuschmieren... Ist das erledigt, muss die verzinnte Fläche natürlich wieder glattgeschliffen werden.



verzinkt und verschliffen

Auf dem oberen Bild kann man schon gut erkennen, wie es mal wird, wenn man fertig ist. ☺

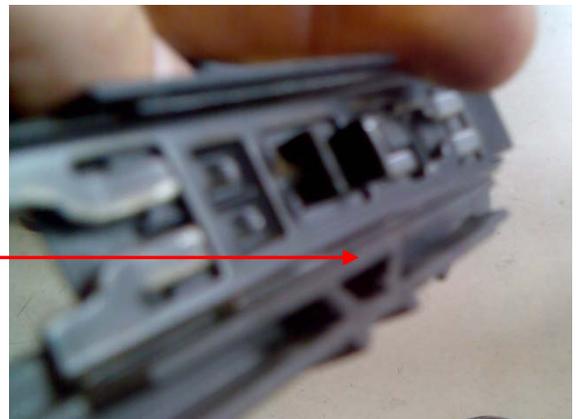
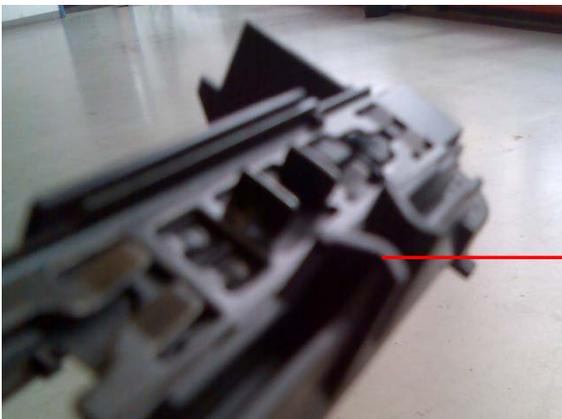
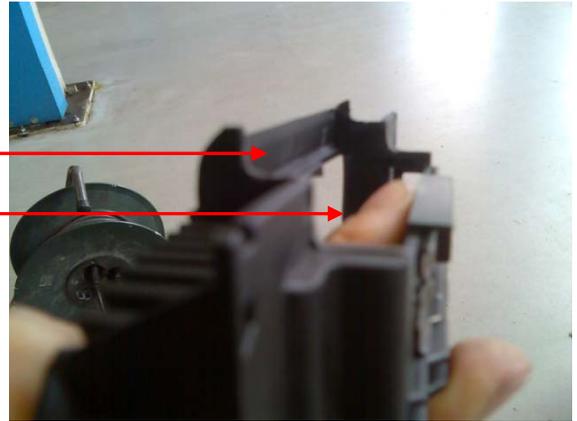
Außerdem sollten die Schweißnähte und das Einschweißblech nach allen Arbeiten von Innen mit Hohlraumwachs versiegelt werden.

Einbau von Audi A6 Türgriffen in einen VW Corrado

Version 2.0

So, kommen wir nun zum Mechanismus:

Hier fangen wir an, die Griffe selbst zu bearbeiten, hierfür müssen ein paar Stellen ausgeschnitten werden, um dem Mechanismus Platz zu machen. Hierfür habe ich auch den Dremel verwendet.



Einbau von Audi A6 Türgriffen in einen VW Corrado

Version 2.0

Jetzt widmen wir uns dem eigentlichen Mechanismus:



Gewindestange, wird durch den Griff geschoben und in die Gewindehülse geschraubt

Loch ins Türschloss gebohrt, durch das die Gewindestange gesteckt wird

Das Loch in der Gewindehülse dient zur Sicherung der Gewindestange, die in den Griff geschoben wird. Hierfür muss noch ein kleines Loch in die Gewindestange gebohrt werden, um später einen Sicherungssplint der etwas derartiges durchzuführen.

Das Loch bringt man am besten in die Gewindestange, wenn man eine Mutter auf sie schraubt und durch die Mutter bohrt.

Ich habe bei der Gelegenheit gleich ein verchromtes Türschloss von einem Audi 90 verbaut:



Winkel mit Loch ans Türschloss geschweißt

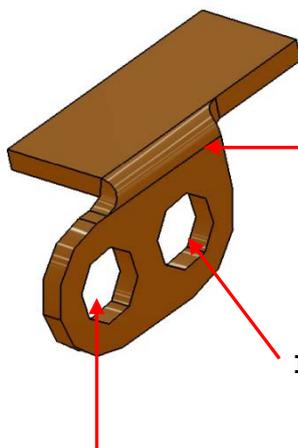
Einbau von Audi A6 Türgriffen in einen VW Corrado

Version 2.0

So, nun hat man das Problem, dass die A6 Griffe nicht genügend Hebelweg machen, um das Türschloss zu öffnen. Stellt man das Gestänge so ein, dass es unter Vorspannung ist, dann funktioniert es zwar, jedoch lässt sich das Schloss dann nicht mehr zusperren, da sich der Mechanismus im Schloss verhakt. Deshalb muss der Hebelweg der Griffe verlängert werden.

Hierfür biegt man sich einen Winkel zurecht, in Den man 2 Löcher bohrt und dann auf die A6 Griffe schraubt.

Der Winkel sollte ungefähr so aussehen:



Insgesamt benötigt man 4 Winkel, wovon 2 so aussehen sollten und 2 sollten in die andere Richtung gebogen sein (Fahrer- bzw. Beifahrertüre).

Loch zur Befestigung am Griff

Loch, durch das die Gewindestange geschoben wird

Im eingebauten Zustand sieht das Ganze dann wie folgt aus:



Verlängerungswinkel

Gestänge

Die Winkel werden einfach mit einer Schraube M5 an die Griffe geschraubt.

Einbau von Audi A6 Türgriffen in einen VW Corrado

Version 2.0

Somit wäre man dann eigentlich fertig, ich empfehle aber noch aus optischen Gründen, die Türen und die Griffe zu lackieren. ☺

Hierfür zuerst die verzinnten Flächen mit Feinspachtelmasse glätten.



verspachtelt und verschliffen

Und anschließend lackieren und zusammenbauen.



Einbau von Audi A6 Türgriffen in einen VW Corrado

Version 2.0

So, kommen wir nun zu den oben bereits erwähnten Verbesserungen:

Aus der „Langzeiterfahrung“ hat sich ergeben, dass die Gewindestange, die durch die kleinen Winkel gesteckt wird nicht ganz optimal ist. Es funktioniert zwar, aber besser ist Folgendes:

Anstatt der 5 er Gewindestange, nehmen wir ein 6 er Rundeisen. An einem Ende des Eisens schneiden wir dann ein Gewinde auf.

In die Winkel muss man dann das äußere Loch auf ca. 6,2 mm bohren. So, dass das Rundeisen mit dem aufgeschnittenen Gewinde halt gerade so durchgeht.

Am anderen Teil des Gestänges muss dann halt anstatt der 5 er Gewindehülse eine 6 er angeschweißt werden.

Die Veränderung habe ich mir aus folgendem Grund überlegt. Die Gewindestange hat sich in den Eisenwinkeln mit der Zeit abgescheuert und bekam somit immer mehr Spiel. Die Griffe funktionieren zwar noch, aber man muss den Griff immer weiter nach oben ziehen, damit die Türe öffnet. Auf dem 6 er Rundeisen sollte daher das Gewinde nicht bis in die Winkel reichen, da es sich sonst auch abscheuern kann.

So und nun viel Spaß beim einbauen der Türgriffe!

Zu guter Letzt möchte ich mich noch bei Bernhard Bauer und seinem Team von Auto Dienst Bauer in Eichstätt für die zur Verfügung Stellung seiner Werkstatt, in der alle Arbeiten durchgeführt wurden, bedanken!